

# TABELLENREVIEW BERICHT

Paragrafix GmbH — Fortbestehensprognose v23

Aktenzeichen: TR-WF-2026-PFX-0712 | Berlin, 26. Januar 2026

## 1. Auftrag und Gegenstand

TabellenReview Wittfeldt Federkamp PartG (Federführung: Dr. Henrike Wittfeldt-Steinheim, WPin, RAin; Mitarbeit: Karsten Federkamp, Dipl.-Wirtschaftsmathematiker) wurde am 08. Januar 2026 von der Paragrafix GmbH, Berlin (HRB 147832 B), mit einem unabhängigen Tabellenreview des Excel-Modells zur Fortbestehensprognose beauftragt. Das Modell v23 (PFX-FoBP-Modell-v23-final.xlsx) wurde am 09. Januar 2026 uebergeben.

Anlass: Wirtschaftspruefer Birkholz & Partner mbH hat mit Schreiben vom 06.01.2026 vorlaeufige Versagung des Bestatigungsvermerks angekuendigt. Mittelstandsbank Nordwest eG hat Sanierungskredit (4,5 Mio. EUR) an geprüfte Fortbestehensprognose geknuepft.

## 2. Reviewergebnis — 10 Findings identifiziert

Das Modell v23 weist schwerwiegende Maengel auf und ist in der vorgelegten Form nicht IDW-S-11-konform. Das korrigierte Modell v24 (25.01.2026) hat die wesentlichen Findings behoben.

Finding	Kurzbeschreibung	Schwere	Status v24
F-01	Zirkulaerer Bezug CF/Zinsen	Kritisch	Behoben
F-02	Hardcoded-Werte (47)	Hoch	Teilw. behoben
F-03	Falsche SUM Bilanzsumme	Hoch	Behoben
F-04	Zinssatz manuell gesenkt	Kritisch	Behoben
F-05	Doppelte Rueckstellungsbuchung	Hoch	Behoben
F-06	Versteckte Sheets	Hoch	Behoben
F-07	Fehlende Parameterquellen	Mittel	Teilw. offen
F-08	Kein Stressszenario	Kritisch	Behoben
F-09	VBA-Makro Wertmanipulation	Hoch	Behoben
F-10	IDW-S-11-Konformitaetsluecken	Kritisch	In Bearb.

## 3. Kumulierte Auswirkung wesentlicher Findings auf Liquiditaetsergebnis

Finding	Auswirkung EUR (Liquiditaet 2026-2027)
F-01 Zirkularitaet CF/Zinsen	+186.000 EUR (zu positiv in v23)
F-04 Zinssatzsenkung	+186.000 EUR (zu positiv in v23)
F-02 Hardcoded DSO+Wachstum	+133.000 EUR (wesentlichste Positionen)
F-05 Rueckstellungsdopplung	nicht liquiditaetswirksam; Bilanzverzerrung

F-06 Restposten versteckte Sheets	+87.000 EUR (Passivaunterschaetzung)
<b>SUMME direkt monetaer</b>	<b>ca. +592.000 EUR zu positiv in v23</b>

## 4. Rechtliche Einordnung

HGB § 252 Abs. 1 Nr. 2 (Going-Concern): Das Modell v23 kann nicht zur Begründung der Going-Concern-Praemisse verwendet werden. InsO § 15a: GF-Haftung bei verspaeteter Insolvenzantragstellung. StGB § 283b: Strafrechtliches Risiko Bilanzfaelschung/Buchfuehrungspflichtverletzung.

Quellen: IDW S 11 (<https://www.idw.de>); HGB §§ 252, 264 (<https://dejure.org/gesetze/HGB/252.html>); InsO §§ 15a, 17, 19 (<https://dejure.org/gesetze/InsO/15a.html>); StGB § 283b (<https://dejure.org/gesetze/StGB/283b.html>).

## 5. Ergebnis Modell v24 (nach Korrekturen)

Das korrigierte Modell v24 (25.01.2026) hat Findings F-01 bis F-09 weitgehend behoben. Verbleibend: F-07b (Zinssatz Sanierungskredit) und F-10b (GuV monatlich). Stressszenario zeigt Liquiditaetspuffer 2027: +47 TEUR — kritisch eng. Empfehlung: IDW-S-6-Sanierungsgutachten beauftragen; insolvenzrechtliche Beratung unverzueglich.